

CRITICAL CARE

Infusions- zubehör

Nadelfreie Infusionssysteme



SEITE INHALT

Einleitung

3 Nadelfreie Infusionssysteme

Nadelfreie Infusionssysteme

4–5 **bionector**[®]
6–7 **bionector TKO**[®]
8 **octopus**[®] Zuleitungssysteme aus PUR
8–9 **octopus**[®] mit **bionector**[®] / **bionector TKO**[®]
10–11 **vadsite**[®]
12 **octopus**[®] mit **vadsite**[®]
13 **octopus3**[®] für TIVA mit Rückschlagventil + **vadsite**[®]
13 **octopus**[®] mit Rückschlagventil
14–15 **ready-set**[®]

Sicherheitsvenenverweilkanülen

16 **biovalveSafe**
17 **CLIP**[®] NEO

Zubehör

18 **vene-k**[®]
19 PVK Platzierungssets
20–21 3M[™] **Curo**[™]
22–23 3M[™] **Curo**[™] Tips

23 **Literatur**

NADELFREIE INFUSIONSSYSTEME

In Deutschland treten jährlich ca. 400.000 bis 600.000 nosokomiale Infektionen auf, von denen etwa ein Drittel vermeidbar sind.^[1] Krankenhausinfektionen sind eine erhebliche zusätzliche Belastung für die Patienten und gehen mit einem erhöhten Sterblichkeitsrisiko einher. Darüber hinaus entstehen Mehrausgaben für Diagnose, Therapie und verlängerte Liegedauer. Neben Wund-, Atemwegs- und Harnwegsinfektionen ist die Gefäßkatheter-assoziierte Infektion die häufigste im Krankenhaus erworbene Infektion. Mit dem Einbringen eines Gefäßkatheters wird die natürliche Schutzbarriere umgangen und so das Risiko einer Keimeinschleppung erhöht.^[2]

Katheter-assoziierte Infektionen können unter anderem durch extraluminäre und intraluminäre Keimbeseidlung der Katheteroberfläche entstehen. Ein zusätzliches Infektionsrisiko durch Katheterspitzenokklusion besteht insbesondere bei kleinlumigen Kathetern.

Die in 2017 aktualisierten **KRINKO-Empfehlungen zur „Prävention von Infektionen, die von Gefäßkathetern ausgehen“** dienen als Leitlinie zu präventiven Maßnahmen bei der Vorbereitung, Platzierung und Pflege von Gefäßkathetern. Diese Maßnahmen sollen zu einer Reduktion der Rate an Katheter-assoziierten Blutstrominfektionen (CRBSI und CABS) führen.

Laut **aktueller KRINKO-Empfehlung** sollte auf den Einsatz von Mandrins zum „Abstöpseln“ einer ruhenden peripheren Venenverweilkanüle ganz verzichtet werden, da damit ein erhöhtes Risiko für Patient (Kontamination) und Personal (Blutkontakt) verbunden ist. Als sicherer Ersatz zu Mandrins werden Verlängerungen mit desinfizierbaren nadelfreien Konnektionsventilen (NFC) empfohlen.^[3]

Bei häufiger Manipulation am Katheter Hub oder der Venenverweilkanüle hilft ein nadelfreies Konnektionssystem, das Risiko der intraluminären Keimbeseidlung der Katheteroberfläche zu verringern. Ein weiterer Vorteil bieten Verlängerungen mit NFC, da die Zugbelastung bei Manipulation nicht direkt auf die Insertionsstelle des Gefäßkatheters übertragen wird.

Die Verwendung der nadelfreien Konnektionssysteme von Vygon ermöglicht einen hygienischen und sicheren Umgang mit vaskulären Zugängen. Der Vorteil dieser geschlossenen Systeme ist die Vermeidung von intraluminärer Keimbeseidlung sowie von Katheterspitzenokklusionen.

Die **TRBA 250** fordert sowohl die Patienten als auch das Personal vor Nadelstichverletzungen zu schützen. Durch die Verwendung unserer Sicherheitsvenenverweilkanülen und nadelfreien Konnektionssysteme wird die **TRBA 250** erfüllt.

Dreiwegehähne und Hahnenbänke stellen aufgrund ihrer ungünstigen Flusskanäle (Spülschatten) eine besonders risikoreiche Infektionsquelle dar, da sich in diesen Bereichen leicht Keime und andere Erreger ansiedeln können. Zahlreiche Manipulationen am IV-Zugang und zeitweise offene Systeme wirken sich zudem ungünstig auf die Infektionsraten aus.

Daher empfiehlt Vygon Systeme mit **geraden Flusskanälen**, die Spülschatten keine Angriffspunkte bieten und so einem Anhaften von Keimen im System entgegenwirken. Damit möglichst keine Keime ins System gelangen, gewähren die nadelfreien Konnektionssysteme **bionector®** und **vadsite®** auch bei hoher Manipulationszahl (bis zu 360 Konnektionen) ein **jederzeit geschlossenes System für bis zu 7 Tage**.

Das Sortiment der nadelfreien Infusionssysteme von Vygon umfasst verschiedene Produkte, die jeweils auf ihr Einsatzgebiet optimal abgestimmt sind.

• nadelfreie Konnektionssysteme:

- ▶ **bionector®**
- ▶ **bionector TKO®**
- ▶ **vadsite®**

• mehrlumige Zuleitungssysteme:

- ▶ **octopus®**

• Systeme für die Neonatologie sowie für die Gabe hochwirksamer Medikamente:

- ▶ **readysset®**

Die nadelfreien Konnektoren **bionector®** und **vadsite®** von Vygon schützen den Gefäßkatheter optimal vor Gefäßkatheter-assoziierten Infektionen.^[4] Durch die jederzeit geschlossene Membran und die einfache Desinfizierbarkeit der nadelfreien Konnektoren Bionector und Vadsite ist die mikrobiologische Sicherheit gewährleistet. Die Split-Septum Membranen dieser nadelfreien Konnektoren sind sicher durch eine Sprüh- oder Wischdesinfektion zu desinfizieren.^[5]

Auf diese Weise verlängern der bionector® und der vadsite® die Verweildauer der patientenseitig am nadelfreiem Konnektor konnektierten Infusionssysteme auf bis zu 7 Tage.

Der **bionector®** ist seit 25 Jahren erfolgreich im Einsatz und verhindert aufgrund seines **neutralen Spülvolumens** Katheterspitzenokklusionen als Folge von Blutreflux.

Die Vygon-Produktpalette bietet dem Anwender durch die Abstimmung der nadelfreien Infusionssysteme auf den jeweiligen Einsatzbereich optimalen Schutz.

Nadelfreies Konnektionssystem zur Vermeidung von Nadelstichverletzungen und Prävention Gefäßkatheter-assoziiierter Infektionen

Der **bionector®** ist ein nadelfreies Konnektionssystem (NFC) mit neutralem Spülvolumen. Er ermöglicht einen hygienischen und sicheren Umgang mit vaskulären Zugängen. Der Konnektor stellt ein geschlossenes System dar, solange keine Spritze oder Zuleitung konnektiert ist. Er kann zur Injektion, Infusion oder Aspiration verwendet werden und sorgt für einen effektiven Schutz vor Infektionen und Nadelstichverletzungen. Damit deckt der **bionector®** alle Bedürfnisse einer sicheren Infusionstherapie ab.

- ▶ **Jederzeit geschlossenes System**
- ▶ **Max. 7 Tage** Liegezeit oder **360 Konnektionen**
- ▶ **Mikrobiologisch sicher**
- ▶ **Einfache Desinfektion**
- ▶ Gerader Flusskanal verhindert das Anhaften von Keimen
- ▶ **Neutrales Spülvolumen** verhindert Katheterspitzenokklusionen als Folge von Blutreflux
- ▶ **Minimales Totraumvolumen**
- ▶ Keine Verschlusskappen oder Mandrins notwendig
- ▶ **Nadelfreie Verwendung** reduziert das Risiko einer Nadelstichverletzung gemäß TRBA 250
- ▶ Verfügbar für den venösen (grau) sowie arteriellen (rot) Einsatz

Technische Daten:

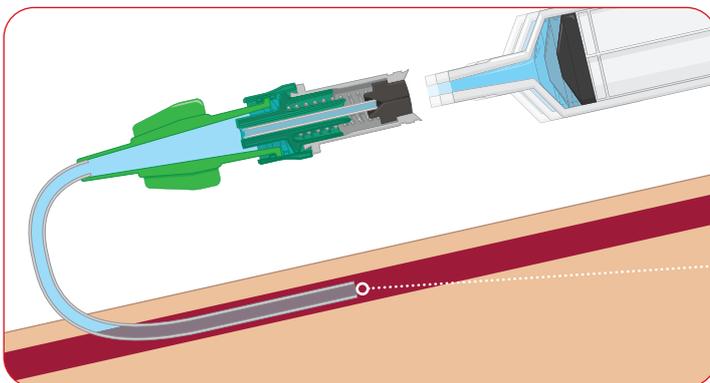
- Max. Gegendruck: 760 mmHg ~ 1 bar (14.5 psi)
- Durchflussrate: 105 ml/min (Schwerkraft)
- Totraumvolumen: 0,03 ml
- Entsprechende Gauge-Größe: 18G
- MRT-geeignet
- Lipidresistent
- Latexfrei
- Einzelner **bionector®** hochdruckgeeignet bis max. 24 bar (350 psi)



bionector® arteriell



bionector® venös



Neutrales Spülvolumen

Bei Dekonnektion einer Spritze oder Infusionszuleitung dringt kein Blut in den Katheter. Auf diese Weise werden Katheterspitzenokklusionen vermieden und die intraluminäre Keimbeseidlung auf ein Minimum reduziert.

Bezeichnung	Farbe	Verpackung	Art.-Nr.	VE
bionector® venös	grau / grün	Hartblister	896.01	50
bionector® venös	grau / grün	Weichblister	896.03	50
bionector® arteriell	rot / grün	Hartblister	896.31	50

Gerader Flusskanal

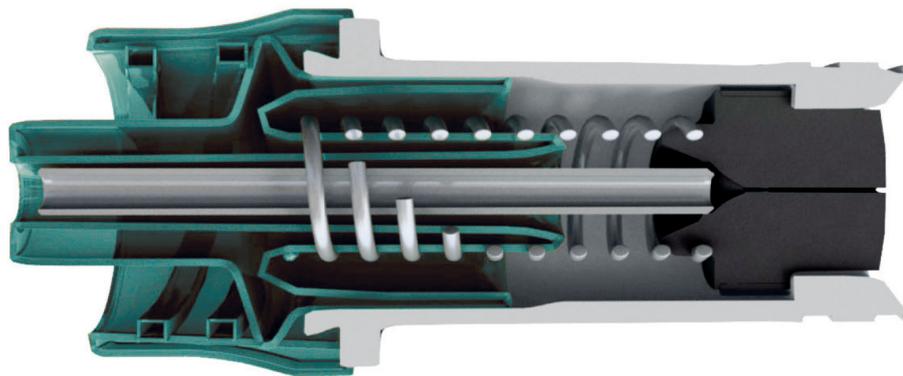
Gerader Flusskanal mit geringem Totraumvolumen verhindert das Anhaften von Keimen

Nadelfreie Verwendung

Der nadelfreie Zugang reduziert das Risiko einer Nadelstichverletzung gemäß TRBA 250

Einfache Desinfektion

Die glatte und mit dem Gehäuse bündig abschließende Membran ermöglicht eine optimale Desinfektion



Kompatibel mit Luer- und Luer-Lock-Anschlüssen

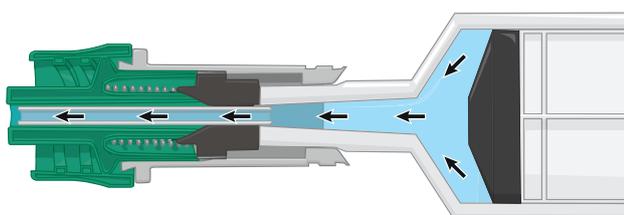
Der **bionector**® kann mit allen Luer- und Lock-Anschlüssen konnektiert werden, die dem ISO-Standard entsprechen

Schutz vor Kontaminationen

Das jederzeit geschlossene System stellt einen effektiven Schutz vor mikrobiellen Kontamination dar

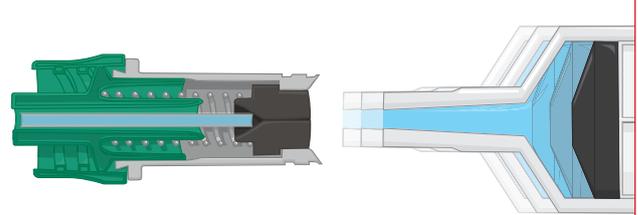
Funktionsweise

Konnektion



Bei Konnektion eines männlichen Luer-Ansatzes wird die Feder des **bionector**® komprimiert. Dabei öffnet sich der Flusskanal durch das Teilen der Membran (Split-Septum-Technologie).

Dekonnektion



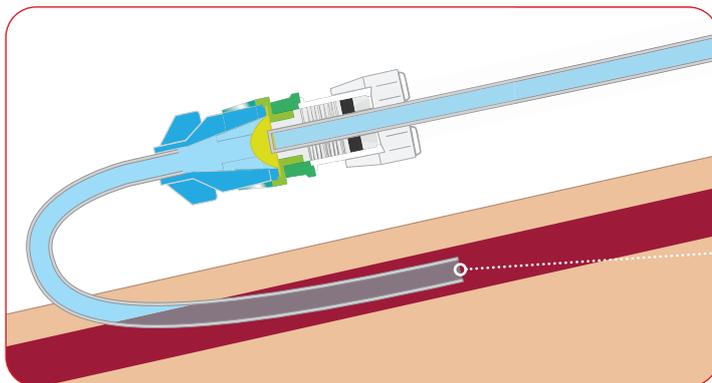
Bei Dekonnektion drückt die Feder die Membran in ihre ursprüngliche Position zurück. Die Membran schließt bündig mit dem Gehäuse ab.

bionector TKO®

Nadelfreies Konnektionssystem mit neutralem Spülvolumen und einem anti-Reflux TKO-Ventil

Der **bionector TKO®** (**T**o **K**ee**P** **O**pen) ist ein nadelfreies Konnektionssystem mit neutralem Spülvolumen und einem anti-Reflux TKO-Ventil. Das TKO-Ventil ermöglicht die Applikation von Infusionen und Medikamenten sowie die Blutentnahme (bi-direktionaler Fluss). Bei Unterschreiten des Öffnungsdrucks bzw. Aspirationszugs schließt das TKO-Ventil sofort. Der Blutreflux wird vermieden und Okklusionen reduziert.

- ▶ Bi-direktionaler Fluss – Infusion und Aspiration möglich
- ▶ Druck bzw. Sog zum Öffnen des TKO-Ventils:
 - Öffnungs-Druck: 0,43psi (22,4mmHg)
 - Aspirations-Sog: 7,0 psi (362 mmHg -29-facher Gefäßdruck)
- ▶ Ventil schließt automatisch bei Druckabfall – Schutz vor Blutreflux
- ▶ Kein Leerlaufen des Infusionsbeutels möglich – Schutz vor Luftembolie
- ▶ Nutzungsdauer am Patienten: 7 Tage oder 360 Konnektionen
- ▶ neutrales Spülvolumen
- ▶ Für die Schwerkraftinfusion geeignet
- ▶ max. Flussrate 55ml/min
- ▶ Totraumvolumen: 0,1ml
- ▶ Latex-, DEHP- und Pyrogenfrei
- ▶ Lipidresistent

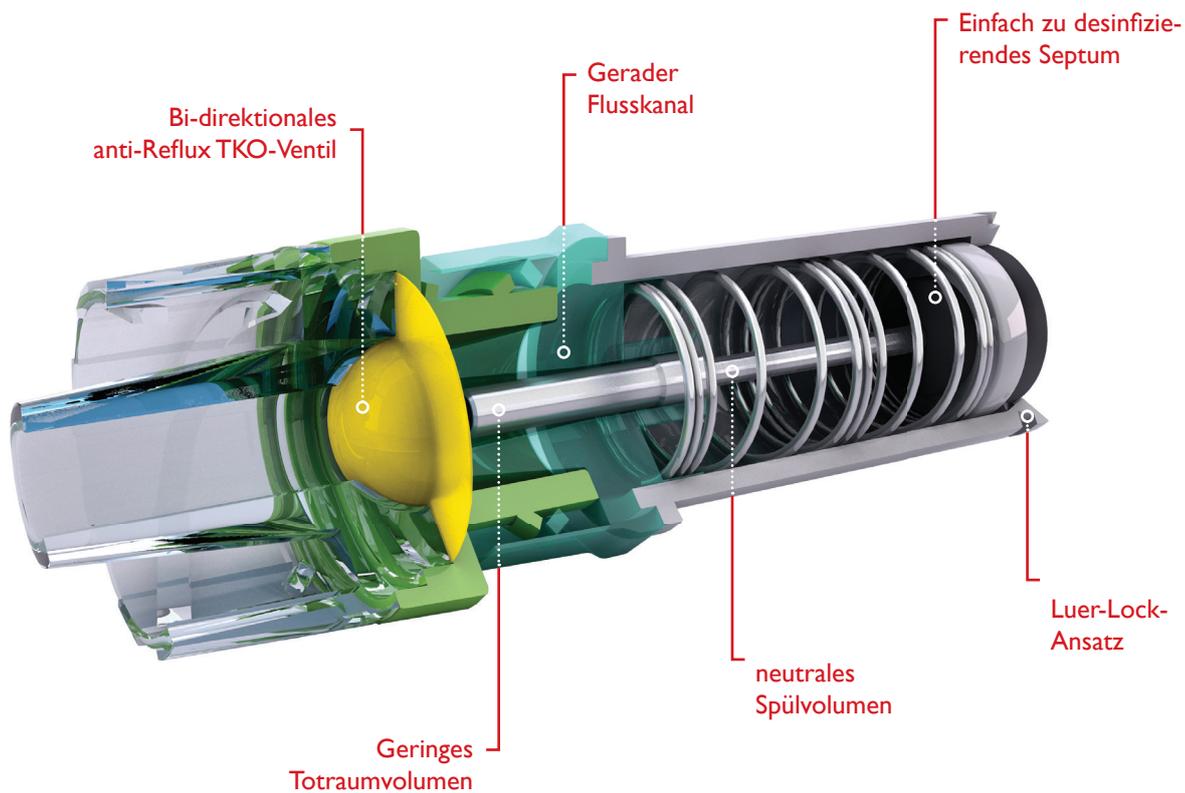


Neutrales Spülvolumen

Bei Dekonnektion einer Spritze oder Infusionszuleitung dringt kein Blut in den Katheter. Auf diese Weise werden Katheterspitzenokklusionen vermieden und die intraluminäre Keimbildung auf ein Minimum reduziert.

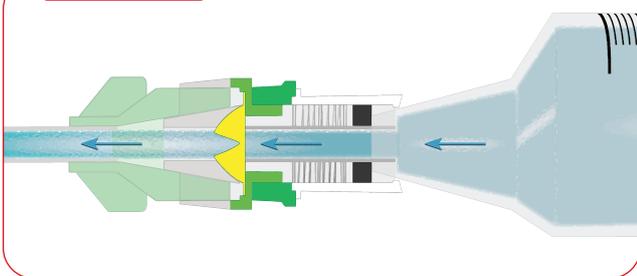
Bezeichnung	Totr.-Vol. ml	Durchfl. ml/min	max. Injektionsdruck psi	HIMI-Nr.	PZN	Art.-Nr.	VE
bionector TKO®	0,1	55	350	03.99.99.0010	12872202	838.01	50

TRBA 250



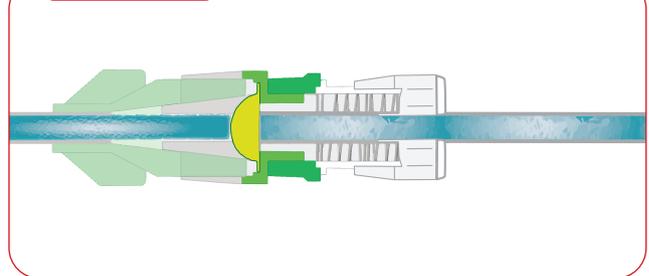
Funktionsweise

Injektion



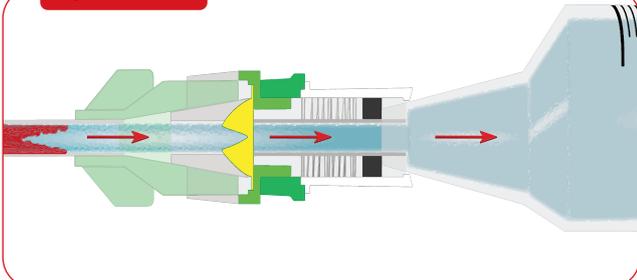
Das TKO-Ventil öffnet aufgrund des Flüssigkeitsdrucks zur sicheren Verabreichung einer Injektion.

Infusion



Das TKO-Ventil schließt unmittelbar bei Unterschreiten des Öffnungsdrucks oder des Aspirationszugs – kein Blutreflux an der Kanülen- oder Katheterspritze.

Aspiration



Das TKO-Ventil öffnet aufgrund des Aspirationszugs zur sicheren Blutabnahme.

octopus® ZULEITUNGSSYSTEME AUS PUR

Als nadelfreies Zuleitungssystem sorgen die **octopus®**-Zuleitungen dafür, dass der Manipulationsort von der Insertionsstelle des Gefäßkatheters entfernt wird. Somit stellen sie einen KRINKO-konformen Ersatz zu Mandrins dar.

octopus® mit bionector® / bionector TKO®

Alle Vorteile des **bionector®**, bzw. **bionector TKO®** (siehe Seiten 4 und 6) gekoppelt mit unserem Zuleitungssystem **octopus®**. **octopus® mit bionector®** ist hochdruckgeeignet bis max. 240 psi (16,5 bar).



octopus® 1-lumig	Zuleitung Ømm	Länge cm	Totr.-Vol. ml	Durchfl. ml/min.	Art.-Nr.	VE
bionector® venös	1,5 x 2,5	10	0,29	75	5222.014	50
bionector TKO®	1,5 x 2,5	27	0,75	40	5222.838	25

octopus® 2-lumig		Zuleitung Ømm	Länge cm	Totr.-Vol. ml	Durchfl. ml/min.	Art.-Nr.	VE
L1	L2	L1 / L2	L1 / L2	L1 / L2	L1 / L2		
bionector®	bionector®	1,5 x 2,5 / 1,5 x 2,5	10 / 10	0,34 / 0,34	82 / 82	841.264	50
bionector® + RSV	bionector® + RSV	1,5 x 2,5 / 1,5 x 2,5	3 / 3	0,30 / 0,30	78 / 78	841.232	10

octopus® 3-lumig	Zuleitung Ømm	Länge cm	Totr.-Vol. ml	Durchfl. ml/min.	Art.-Nr.	VE
L1-L3	L1-L3	L1-L3	L1 / L2 / L3	L1 / L2 / L3		
bionector®	1,5 x 2,5	10	0,34 / 0,34 / 0,34	75 / 75 / 75	841.364	10
bionector® + RSV	1,5 x 2,5	6	0,44 / 0,44 / 0,44	78 / 78 / 78	842.312	10
L1-L2 / L3	L1-L3	L1-L3	L1 / L2 / L3	L1 / L2 / L3		
bionector® + RSV / bionector®	1,5 x 2,5	6	0,36 / 0,36 / 0,33	73 / 73 / 78	842.311	10

octopus® 4-lumig	Zuleitung Ømm	Länge cm	Totr.-Vol. ml	Durchfl. ml/min.	Art.-Nr.	VE
L1-L3 / L4	L1-L4	L1-L4	L1-L4	L1-L3 / L4		
bionector® + RSV / bionector®	1,5 x 2,5	6	0,25	78 / 84	842.414	10

octopus® 5-lumig	Zuleitung Ømm	Länge cm	Totr.-Vol. ml	Durchfl. ml/min.	Art.-Nr.	VE
L1-L4 / L5	L1-L5	L1-L5	L1-L4 / L5	L1-L4 / L5		
bionector® + RSV / bionector®	1,5 x 2,5	6	0,36 / 0,25	78 / 84	842.514	10

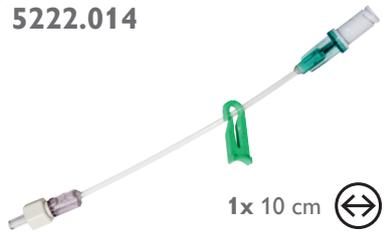
RSV = Rückschlagventil

SORTIMENT:

octopus[®] mit bionector[®] / bionector TKO[®]

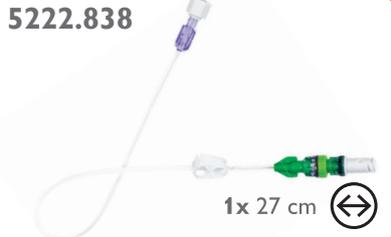
1 Lumen

5222.014



1x 10 cm

5222.838



1x 27 cm

2 Lumen

841.264



2x 10 cm

841.232



2x 3 cm

3 Lumen

841.364



3x 10 cm

842.312



3x 6 cm

842.311



2x 6 cm
1x 6 cm

4 Lumen

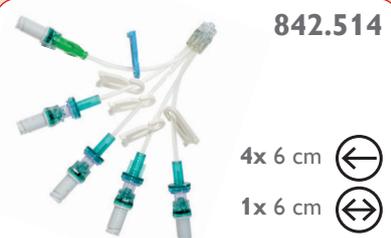
842.414



3x 6 cm
1x 6 cm

5 Lumen

842.514



4x 6 cm
1x 6 cm

Lumen mit RSV

Lumen ohne RSV

Nadelfreies Konnektionssystem zur Vermeidung von Nadelstichverletzungen und Prävention Gefäßkatheter-assoziiierter Infektionen

Das nadelfreie Konnektionssystem (NFC) vadsite® ermöglicht einen hygienischen und sicheren Umgang mit vaskulären Zugängen. Der Konnektor stellt ein geschlossenes System dar, solange keine Spritze oder Zuleitung konnektiert ist. Er ist universell einsetzbar und eignet sich zur Injektion, Infusion oder Aspiration. Der vadsite® sorgt für einen effektiven **Schutz vor Infektionen und Nadelstichverletzungen** und deckt somit alle Bedürfnisse einer sicheren Infusionstherapie ab.

- ▶ **jederzeit geschlossenes System**
- ▶ **nadelfreie Verwendung** reduziert das Risiko einer Nadelstichverletzung gemäß TRBA 250
- ▶ max. **7 Tage** Liegezeit oder **360 Konnektionen**
- ▶ visuelle Kontrolle des Durchflusses durch transparentes Gehäuse
- ▶ keine Verschlusskappen oder Mandrins notwendig

Technische Daten:

- max. 7 Tage Liegezeit oder 360 Konnektionen
- max. Gegendruck: 2 bar
- Durchflussrate: 170 ml/min
- Totraumvolumen: 0,07 ml
- MRT-geeignet
- lipidresistent
- latexfrei
- einzelner vadsite® hochdruckgeeignet bis max. 350 psi (24 bar)



Bezeichnung	Art.-Nr.	VE
vadsite®	898.03	100

TRBA 250

Gerader Flusskanal

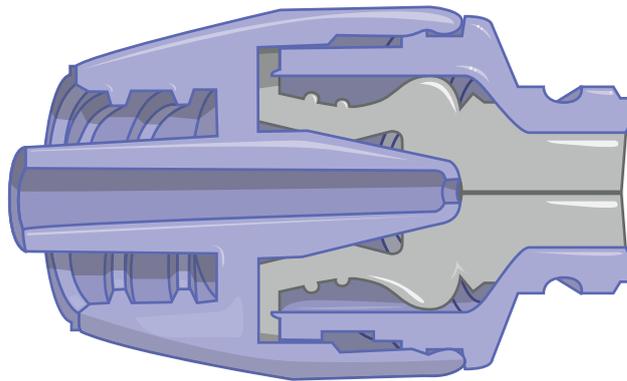
Der gerade Flusskanal verhindert das Anhaften von Keimen

Transparent

Das transparente Gehäuse ermöglicht eine uneingeschränkte Sicht in das Innere des Systems und erlaubt so die visuelle Kontrolle des Durchflusses

Einfache Desinfektion

Die glatte und mit dem Gehäuse bündig abschließende Membran ermöglicht eine optimale Desinfektion



Kompatibel mit Luer- und Luer-Lock-Anschlüssen

vacsite® kann mit allen Luer- und Lock-Anschlüssen konnektiert werden, die dem ISO-Standard entsprechen

Nadelfreie Verwendung

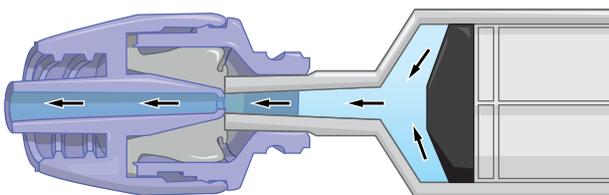
Der nadelfreie Zugang reduziert das Risiko einer Nadelstichverletzung gemäß TRBA 250

Schutz vor Kontaminationen

Das jederzeit geschlossene System stellt einen effektiven Schutz vor mikrobiellen Kontamination dar

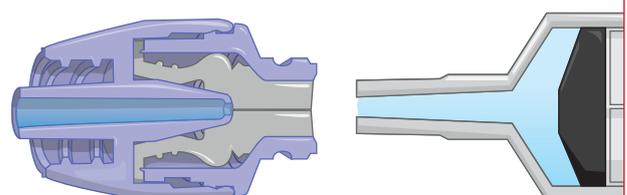
Funktionsweise

Konnektion



Bei der Konnektion einer Spritze oder Zuleitung wird die Silikonmembran durch den Luer-Ansatz zurückgeschoben. Dabei öffnet sich der Flusskanal durch das Teilen der Membran.

Dekonnektion



Bei Dekonnektion begibt sich die Membran wieder in ihre ursprüngliche Position. Die Membran schließt wieder bündig mit dem Gehäuse ab.

octopus[®] mit vadsite[®]

- ▶ jederzeit geschlossenes System
- ▶ keine direkte Manipulation an der Kathetereintrittsstelle
- ▶ geringer Blutverlust beim Wechsel von Druckmess-Systemen
- ▶ bis zu **7 Tage** Liegezeit oder **360 Konnektionen**
- ▶ einfache Desinfektion
- ▶ **nadelfreie Verwendung** reduziert das Risiko einer Nadelstichverletzung gemäß TRBA 250
- ▶ **octopus[®] mit vadsite[®]** hochdruckgeeignet bis max. 240 psi (16,5 bar)



octopus [®] 1-lumig	Zuleitung Ømm	Länge cm	Totr.-Vol. ml	Durchfl. ml/min.	Art.-Nr.	VE
vadsite [®]	1,5 x 2,5	10	0,29	130	5224.01	50

octopus [®] 2-lumig	Zuleitung Ømm	Länge cm	Totr.-Vol. ml	Durchfl. ml/min.	Art.-Nr.	VE
L1/L2	L1-L2	L1-L2	L1/L2	L1/L2		
vadsite [®] / vadsite [®]	1,5 x 2,5	8	0,34 / 0,34	106 / 106	6841.21	50
vadsite [®] + RSV / vadsite [®]	1,5 x 2,5	8	0,43 / 0,34	91 / 106	6841.211	50

octopus [®] 3-lumig	Zuleitung Ømm	Länge cm	Totr.-Vol. ml	Durchfl. ml/min.	Art.-Nr.	VE
vadsite [®] / vadsite [®] / vadsite [®]	1,5 x 2,5	8	0,31	120	6841.31	50

SORTIMENT: octopus[®] mit vadsite[®]

1 Lumen	2 Lumen	
<p>5224.01</p> <p>1x 10 cm </p>	<p>6841.21</p> <p>2x 8 cm </p>	<p>6841.211</p> <p>1x 8 cm </p> <p>1x 8 cm </p>
3 Lumen		
<p>6841.31</p> <p>3x 8 cm </p>		

Lumen mit RSV
 Lumen ohne RSV

octopus3[®] für TIVA mit Rückschlagventil + vadsite[®]

Zum Einsatz sowohl im OP, wie auch anschließend auf Station

- ▶ Für die **simultane Gabe** verschiedener, **hochwirksamer Medikamente**
- ▶ Bis zu **7 Tage** Liegezeit oder **360 Konnektionen**
- ▶ Einfache Desinfektion
- ▶ **Verhindert das Aufsteigen von Medikamenten und unbeabsichtigte Bolusgabe**
- ▶ **Genauere Dosierung**
- ▶ **octopus** mit **vadsite[®]** **hochdruckgeeignet bis max. 240 psi (16,5 bar)**

Optimale Dosierung

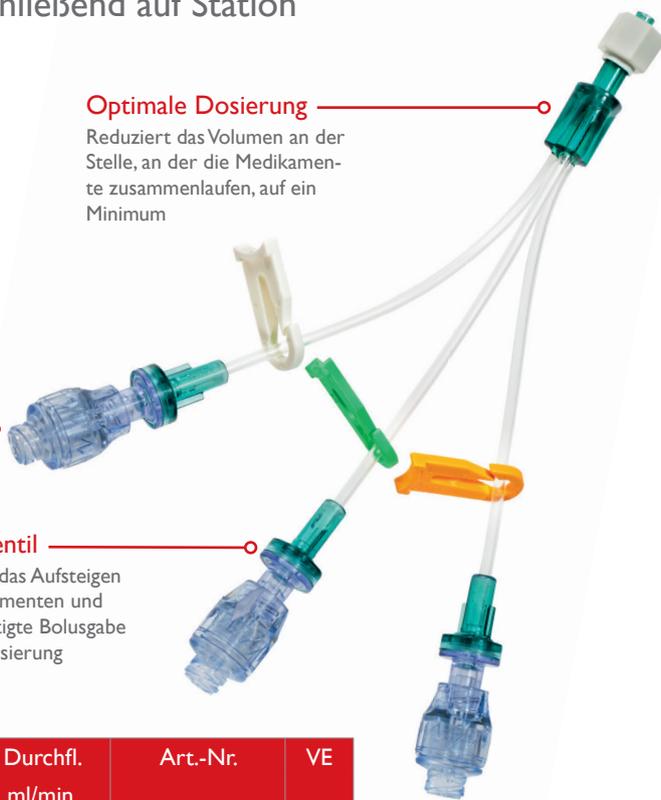
Reduziert das Volumen an der Stelle, an der die Medikamente zusammenlaufen, auf ein Minimum

vadsite

- Jederzeit geschlossenes System
- Keine Verschlusskappen oder Mandrins notwendig
- Keine direkte Manipulation an der Kathetereintrittsstelle

Rückschlagventil

- Verhindert das Aufsteigen von Medikamenten und unbeabsichtigte Bolusgabe
- Genauere Dosierung



Ausführung	Länge cm	Zuleitung Ømm	Totr.-Vol. ml	Durchfl. ml/min.	Art.-Nr.	VE
L1-L3	L1-L3	L1-L3	L1-L3	L1-L3		
RSV + vadsite [®]	8	1,5 x 2,5	0,44	91	6841.313	50

octopus[®] mit Rückschlagventil

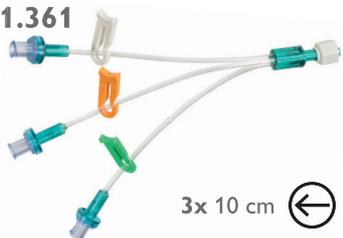
- ▶ für die **simultane Gabe** verschiedener, **hochwirksamer Medikamente**
- ▶ **verhindert das Aufsteigen von Medikamenten und unbeabsichtigte Bolusgabe**
- ▶ **genaue Dosierung**
- ▶ geeignet für den **Einsatz in der total intravenösen Anästhesie (TIVA)**



SORTIMENT: octopus[®] mit Rückschlagventil

3 Lumen

841.361



3x 10 cm



Zuleitung Ømm	Länge cm	Totr.-Vol. ml	Durchfl. ml/min.	Art.-Nr.	VE
L1-L3	L1-L3	L1-L3	L1-L3		
1,5 x 2,5	10	0,38	110	841.361	10



Lumen mit RSV



Lumen ohne RSV

ready-set®

Infusionssysteme für die gezielte Gabe verschiedener hochwirksamer Medikamente über getrennte Lumen

- ▶ **Rückschlagventile** verhindern das Aufsteigen von Medikamenten
- ▶ das **nadelfreie Konnektionssystem bionector®** schützt vor Nadelstichverletzungen und Gefäßkatheterassoziierten Infektionen
- ▶ **gerade Flusskanäle** verhindern das Anhaften von Keimen
- ▶ **Filtersysteme** (0,22 µm) dienen zur Bakterienretention, Partikel- und Luftabscheidung sowie zum Schutz bei der Gabe inkompatibler Medikamente

ready-set® “feed”

- ▶ Filter 0,22 µm, 96 Std.
- ▶ Rückschlagventil (RSV)
- ▶ Zuspritzmöglichkeit über **bionector®**



ready-set® “complete”

- ▶ Filter 0,22 µm, 96 Std.
- ▶ 3 Rückschlagventile (RSV)



ready-set® “unite”

- ▶ Filter 0,22 µm, 96 Std.
- ▶ 3 Rückschlagventile (RSV)
- ▶ Zuspritzmöglichkeit über **bionector®**



Totr.-Vol. ml	Durchfl. ml/min.	Art.-Nr.	VE
L1 / L2	L1 / L2		
0,24 / 0,84	90 / 3,5	836.201	10

Totr.-Vol. ml	Durchfl. ml/min.	Art.-Nr.	VE
L1 / L2	L1 / L2		
0,95 / 0,95	3,5 / 3,5	836.202	10

Totr.-Vol. ml	Durchfl. ml/min.	Art.-Nr.	VE
L1 / L2 + L3	L1 / L2 / L3		
0,26 / 0,98	90 / 3,5 / 3,5	836.205	10

safe-t-piece®

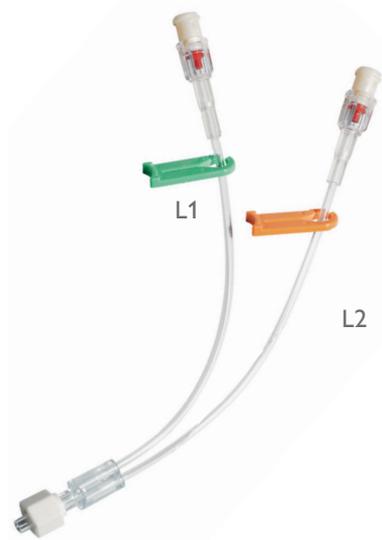
- ▶ Filter 0,22 µm
- ▶ Zuspritzport **bionector®**
- ▶ 96 Std.



Totr.-Vol. ml	Durchfl. ml/min.	Art.-Nr.	VE
0,64	3,5	836.204	10

ready-check 2®

- ▶ 2 Rückschlagventile (RSV)



Totr.-Vol. ml	Durchfl. ml/min.	Art.-Nr.	VE
L1 / L2 0,45 / 0,45	L1 / L2 100 / 100	836.203	10

lipid-filter

- ▶ Lipid-Filter 1,2 µm
- ▶ 24 Std.
- ▶ Luftabscheidung



Totr.-Vol. ml	Durchfl. ml/min.	Art.-Nr.	VE
0,8	136	807.504	10

filter-a-line®

- ▶ Filter 0,22 µm
- ▶ 96 Std.



Totr.-Vol. ml	Durchfl. ml/min.	Art.-Nr.	VE
0,43	5	807.204	10

filter-a-line®

- ▶ Verlängerung 25 cm
- ▶ mit Filter 0,22 µm
- ▶ 96 Std.



Totr.-Vol. ml	Durchfl. ml/min.	Art.-Nr.	VE
0,59	1,6	807.205	10

filter-a-line®

- ▶ Verlängerung 150 cm
- ▶ Lipid-Filter 1,2 µm, 24 Std., Luftabscheidung
- ▶ Rückschlagventil (RSV)



Totr.-Vol. ml	Durchfl. ml/min.	Art.-Nr.	VE
2,3	7	807.506	10

Sicherheitsvenenverweilkanüle zum Schutz vor Nadelstichverletzungen gemäß TRBA 250

Das passive Sicherheitssystem der biovalve safe® wird beim Entfernen der Stahlkanüle aus der Kunststoffkanüle automatisch aktiviert. Dabei umschließt der Sicherheitscontainer die Kanülenspitze und schützt somit den Anwender vor Nadelstichverletzungen. Gleichzeitig werden durch den Sicherheitscontainer Blutspritzer vermieden.

- ▶ Präzisions-Dreikantschliff zur leichten und gleichmäßigen Punktion
- ▶ transparente atraumatische Auflageflügel für optimalen Patientenkomfort
- ▶ ergonomische Daumenplatte zum leichten Verschieben der Kanüle
- ▶ leichtgängiges und passives Sicherheitssystem zum Schutz vor Nadelstichverletzungen und Vermeidung von Blutspritzern
- ▶ verschließbarer Zuspritzport für die nadelfreie und schnelle Verabreichung von Medikamenten
- ▶ röntgenkontrastfähige Teflon-Kanüle



Kanüle			Durchfluss Schwerkraft	Durchfluss 24 bar	Farbcode	Art.-Nr.	VE
Ømm	G	Lmm	ml/min	ml/s			
0,6 x 0,9	22	25	36	7,0	blau	106.082	50
0,7 x 1,0	20	32	60	11,9	rosa	106.102	50
0,9 x 1,2	18	45	90	17,0	grün	106.122	50
1,1 x 1,4	17	45	125	>23,3	weiß	106.142	50
1,3 x 1,7	16	45	180	>23,3	grau	106.172	50
1,6 x 2,1	14	45	270	>23,3	orange	106.212	50

CLIP[®]NEO

Sicherheitsvenenverweilkanüle für die Neonatologie und Pädiatrie (24G und 26G) zur Vermeidung von Nadelstichverletzungen.

Auch zur Platzierung von pädiatrischen Kathetern geeignet.

► **Passiver Sicherheitsmechanismus**

Der passive Sicherheitsmechanismus der Kanüle löst automatisch aus, ohne dass es weiterer Handlungen durch den Anwender bedarf.

► **FEP-Kanüle**

Die FEP-Kanüle zeichnet sich durch hervorragende Gleiteigenschaften bei der Punktion aus.

► **Punktionsnadel**

Die Punktionsnadel mit Präzisionsdreikantschliff sorgt für eine leichte und gleichmäßige Punktion.



Ergonomisches Design

- Die optimale Einpassung des Sicherheitsmechanismus in die Kanüle lässt keinen Unterschied zu einer herkömmlichen Kanüle aufkommen.

Punktionstechnik

- Die Flügelhalterung ermöglicht es, CLIP[®]neo genauso wie eine Kanüle mit Zuspritzport zu platzieren. Eine Änderung der Punktionstechnik ist nicht nötig.

Sicherheitsmechanismus

- Die präzise angeordnete Kerbe auf der Nadel sorgt für ein zuverlässiges Einrasten des Sicherheitsmechanismus.

Blutrückflussfenster

- Das Blutrückflussfenster direkt hinter dem Nadelschliff ermöglicht eine schnelle Sichtkontrolle der korrekten Lage der Kanülenspitze im Gefäß.

Ømm	Kanüle		Durchfluss ml/min	Farbcode	Art.-Nr.	VE
	G	Lmm				
0,7	24	19	22	gelb	NW241901	50
0,6	26	19	15	lila	NW261901	50

* Außendurchmesser

Hersteller: **greiner**
BIO-ONE

Stauschlauch für den Einmalgebrauch mit Quick-release Funktion – der optimale Schutz gegen Kreuzkontamination mit MRE Infektionen in der Patientenversorgung

Eine der häufigsten Komplikationen in Gesundheitseinrichtungen sind nosokomiale Infektionen (NI). Besonders multiresistente Erreger (MRE) stellen hier ein hohes Risiko für die Patienten dar. Wiederverwendbare Venen-Stauschläuche sind in der IV- Therapie Keimträger und begünstigen so Kreuzkontaminationen mit gefährlichen MRSA Stämmen. [6-9]

Durch die Verwendung von Einmalstauschläuchen, wie dem vene-k®, wird das Risiko einer Kreuzkontamination reduziert und somit die Infektionsrate mit MRSA verringert. Kostspielige Antibiotika – Therapien und stationäre Behandlungen können so vermieden werden.



Maximaler Komfort

- ▶ Das innovative Design verhindert ein zu starkes Festziehen des Stauschlauchs
- ▶ Die Haut des Patienten wird nicht eingequetscht
- ▶ Das Material besteht aus Latex-freiem Silikon
- ▶ Auch für die Pädiatrie erhältlich

Einfaches Handling

- ▶ Durch den Quick-release Mechanismus kann vene-k® mit einer Hand entfernt werden

Maximaler Schutz

- ▶ Reduziert die Kreuzkontaminationen – Schutz vor MRSA und nosokomialen Infektionen

Bezeichnung	Anwendung	Größe Breite x Länge in cm	Material	Art.-Nr.	VE
vene-k®	Erwachsene	2,5 x 36,5	SILIKON	5805.01	100
vene-k®	Pädiatrie	1,7 x 25,0	SILIKON	5805.02	200

PVK PLATZIERUNGSSETS

1 SET – 3 KONFIGURATIONEN: VIELFÄLTIG EINSETZBAR!

Die **Vielseitigkeit** unserer peripheren Katheter-Platzierungssets ermöglicht den Einsatz auf vielen Stationen

Die PVK Platzierungssets können mit handelsüblichen Kathetern, kombiniert werden.

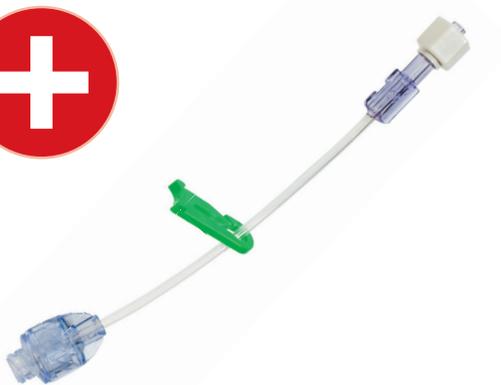


Standard

Setinhalt:

- ▶ 1 Transparentverband
- ▶ 5 Mullkompressen (5 x 5 cm)
- ▶ 1 vene-k Einmalstauschlauch (36,5 x 2,5 cm)
- ▶ 1 Spritze, gefüllt mit NaCl (10 ml)

Typbezeichnung	Art.-Nr.	VE
Standard	V02770412	50



octopus1 mit vadsite

Setinhalt:

- ▶ 1 Transparentverband
- ▶ 5 Mullkompressen (5 x 5 cm)
- ▶ 1 vene-k Einmalstauschlauch (36,5 x 2,5 cm)
- ▶ 1 Spritze, gefüllt mit NaCl (10 ml)
- ▶ **octopus1 mit vadsite**

Typbezeichnung	Art.-Nr.	VE
octopus1 mit vadsite	V02770411	50



octopus1 mit bionector®

Setinhalt:

- ▶ 1 Transparentverband
- ▶ 5 Mullkompressen (5 x 5 cm)
- ▶ 1 vene-k Einmalstauschlauch (36,5 x 2,5 cm)
- ▶ 1 Spritze, gefüllt mit NaCl (10 ml)
- ▶ **octopus1 mit bionector®**

Typbezeichnung	Art.-Nr.	VE
octopus1 mit bionector®	V02770410	50

Desinfektionskappe für nadelfreie Konnektionssysteme

Desinfektionskappen zur Infektionsprävention für die nadelfreien Konnektionssysteme **bionector®** und **vadsite®** von Vygon

- ▶ Schutz vor intraluminaler Keimbesiedelung von Gefäßzugängen
- ▶ Desinfektionskappe mit 70 % Isopropanol (IPA)
- ▶ Desinfektion innerhalb von 60 Sekunden
- ▶ Liegezeit max. 7 Tage
- ▶ Sichere Luer-lock Verbindung zur Konnektion an **bionector®** und **vadsite®**
- ▶ Einfaches Handling durch leichtes Aufschauben auf das nadelfreie Konnektionssystem
- ▶ Hygienische und zeitsparende Handhabung direkt am Patienten dank Desinfektionskappen auf Folienstreifen
- ▶ Optimale Sichtbarkeit der Desinfektionskappe durch neongrüne Signalfarbe
- ▶ zu 10 Stück auf Folienstreifen oder einzeln steril verpackt

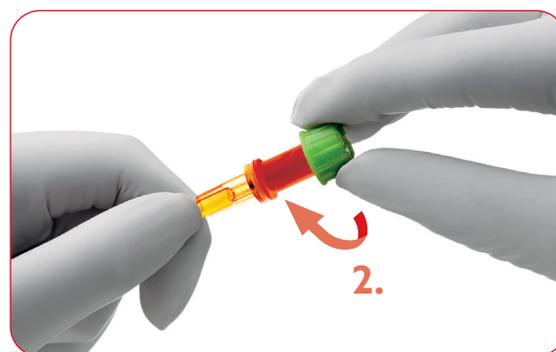
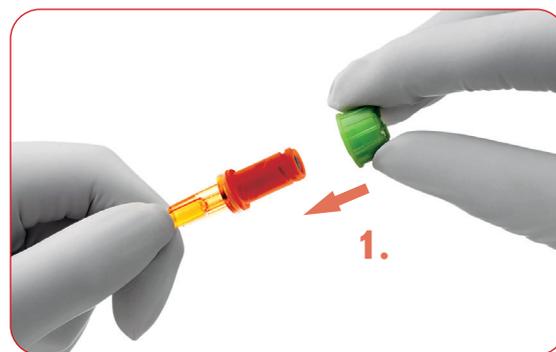


Die nadelfreie Konnektoren **bionector®** und **vadsite®** von Vygon schützt den Gefäßkatheter optimal vor Gefäßkatheter-assoziierten Infektionen.^[1] Durch die jederzeit geschlossene Membran und die einfache Desinfizierbarkeit der nadelfreien Konnektoren **bionector®** und **vadsite®** ist die mikrobiologische Sicherheit gewährleistet. Die Split-Septum Membranen der nadelfreien Konnektoren von Vygon sind durch eine Sprüh- oder Wischdesinfektion sicher zu desinfizieren.^[2]

Die 3M™ Curoso™ Desinfektionskappen bieten dem Anwender eine schnelle und sichere Methode zur Desinfektion der Konnektormembran und schützen so die nadelfreien Konnektoren von Vygon vor Kontaminationen.

Gleichzeitig verdeutlichen die gut sichtbaren 3M™ Curoso™ Desinfektionskappen, dass die nadelfreien Konnektoren desinfiziert wurden. Der Zugang ist somit direkt nutzbar.

3M™ Curoso™ Desinfektionskappen für nadelfreie Konnektoren desinfizieren innerhalb von 60 Sekunden und können bis zu sieben Tage auf dem nadelfreien Konnektor belassen werden, wenn der Zugang nicht in Gebrauch ist.



Bezeichnung	Ausführung	Art.-Nr.	VE
3M™ Curoso™	einzeln steril verpackt	VIMCFF1-270R	2700
3M™ Curoso™	10 Stück auf Folienstreifen	VIMCFF10-250R	2500

Hersteller: **3M**

[1] Studien Bionecteur Handbuch

[2] Anwenderstudie mikrobiologische Sicherheit des Bionecteur (M. Trautmann)



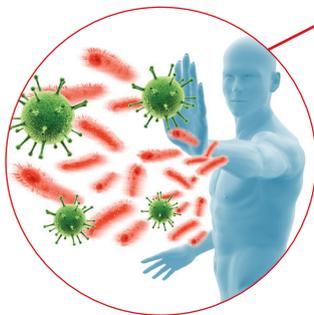
Effektive Desinfektion

Desinfiziert mit 70 % Isopropanol innerhalb von 60 Sek.



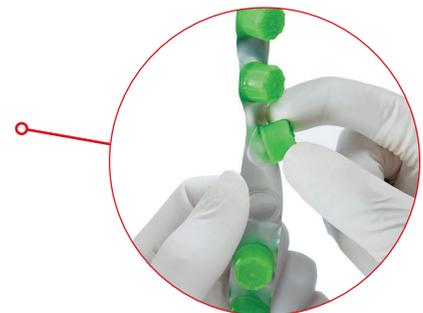
Sichtbarer Schutz

Aufgeschraubter 3M™ Curoso™ verdeutlicht, dass der nadelfreie Konnektor desinfiziert wurde



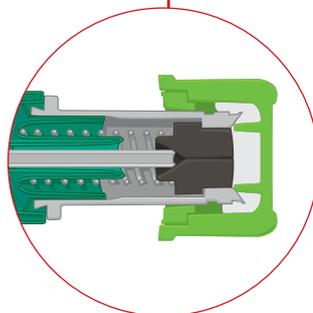
Kontaminationsschutz

Schutz vor intraluminaler Kontamination des Gefäßzugangs



Einfaches Handling

Die 3M™ Curoso™ Kappe abziehen und auf den nadelfreien Konnektor drehen



Sichere Konnektion

Sichere Luer-Lock-Verbindung mit dem nadelfreien Konnektor

ANWENDUNGSHINWEIS

- ▶ Verwendung nur für nadelfreie Konnektoren
- ▶ Nicht bei weiblichen, offenen Luer-Lock Anschlüssen verwenden
- ▶ Nur für den Einmalgebrauch – keine Wiederverwendung möglich

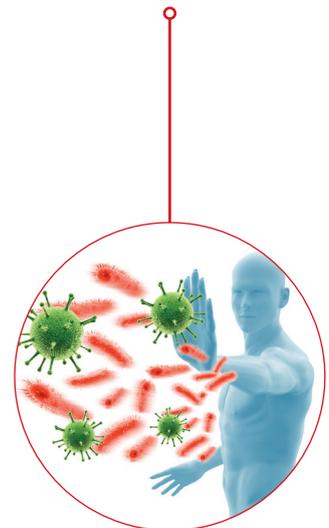


3M™ Curoso™ Tips

Desinfektionskappen für **männliche Luer-Anschlüsse** zur Reduzierung des Kontaminationsrisikos bei Manipulation bspw. am distalen Ende einer Infusionsleitung.

- ▶ Desinfektionskappe mit 70 % Isopropanol (IPA)
- ▶ Desinfektion innerhalb von **60 Sekunden**
- ▶ Liegezeit max. 7 Tage
- ▶ Einfaches Handling durch leichtes Aufschrauben auf den männlichen Luer-Anschluss
- ▶ Hygienische und zeitsparende Handhabung direkt am Patienten dank Desinfektionskappen auf Folienstreifen
- ▶ zu 5 Stück auf Folienstreifen

Effektive Desinfektion
Desinfiziert mit **70 % Isopropanol** innerhalb von **60 Sek.**



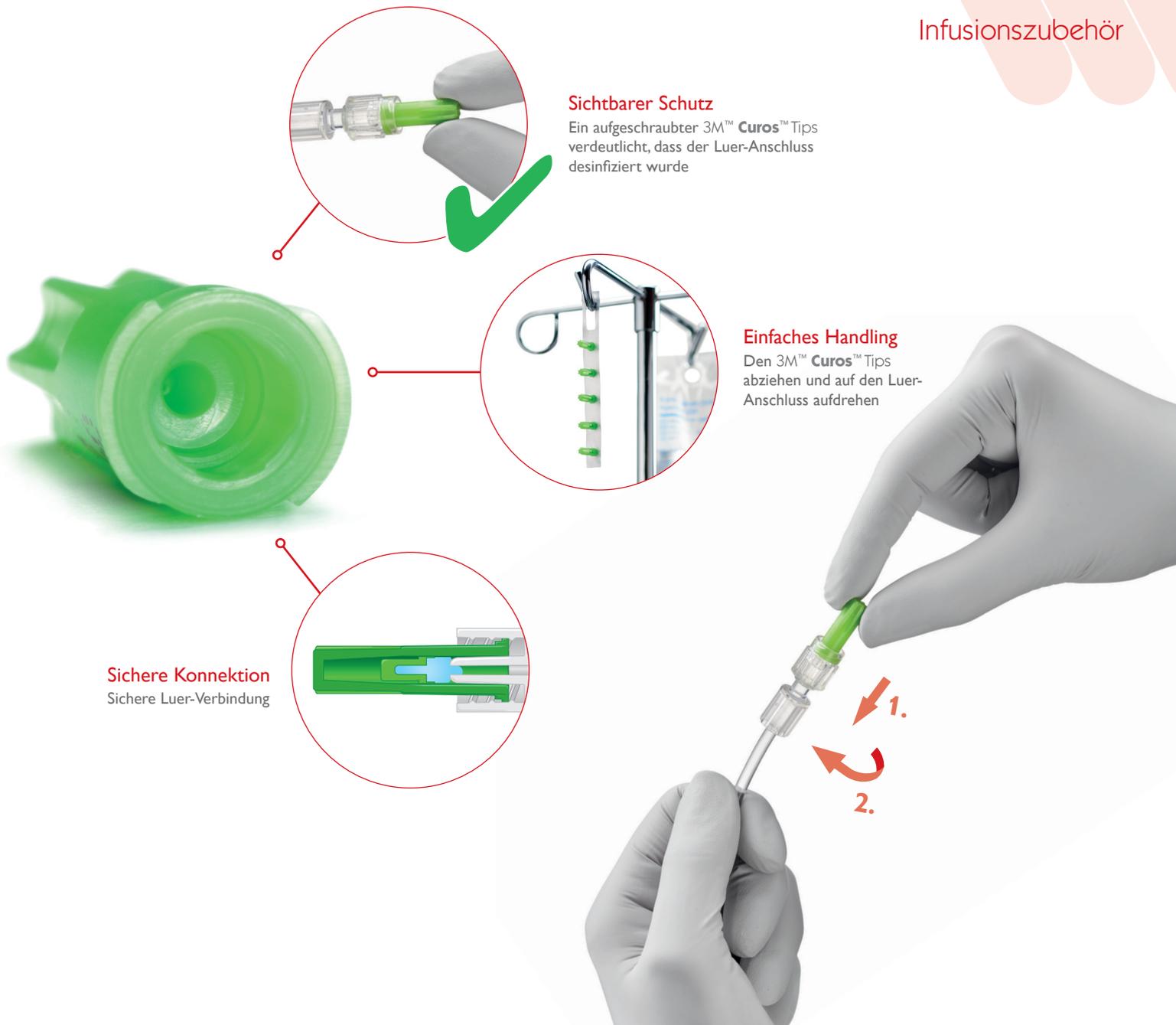
Kontaminationsschutz
Schutz vor intraluminaler Kontamination des Gefäßzugangs

ANWENDUNGSHINWEIS

- ▶ Verwendung nur bei männlichen Luer-Anschlüssen
- ▶ Nur für den Einmalgebrauch – keine Wiederverwendung möglich

Bezeichnung	Ausführung	Art.-Nr.	VE
3M™ Curoso™ Tips	5 Stück auf Folienstreifen	VIMCM5-200R	2000

Hersteller: **3M**



Sichtbarer Schutz

Ein aufgeschraubter 3M™ Curox™ Tips verdeutlicht, dass der Luer-Anschluss desinfiziert wurde

Einfaches Handling

Den 3M™ Curox™ Tips abziehen und auf den Luer-Anschluss aufdrehen

Sichere Konnektion

Sichere Luer-Verbindung

LITERATUR

- [1] P.Gastmeier, Geffers C. Nosokomiale Infektionen. Im Internet: https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Nosokomiale_Infektionen/H_Berichte/Artikel_Noso_NRZ.pdf?__blob=publicationFile Stand:18.04.2019
- [2] Bundesverband Medizintechnologie e.V. Nosokomiale Infektionen: Gefäßkatheter-assoziierte Infektionen (o.J.). Hintergrundinformationen pdf. Im Internet: <http://www.krankenhausinfektionen.info/ki-de/kikrankenhaus-infektionen/gefaesskatheter-infektionen>; Stand 12.03.2018
- [3] Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO). Prävention von Infektionen, die vom Katheter ausgehen Teil 1 Nichtgetunnelte zentralvenöse Katheter. Bundesgesundheitsbl 2017; 60:171-215, S. 192
- [4] Trautmann M., Moosbauer S., Suger-Wledeck H., Schmitz F.-J., Anwenderstudie mikrobiologische Sicherheit des BIONECTEUR®. 2003
- [5] Trautmann M, Kreuzberger M, Bobic R, Regnath T. Desinfizierbarkeit eines Ventilmembran-Konnectors mit alkoholischen Desinfektionstüchern – eine experimentelle Studie. Hyg Med 2012; 37 (9): 354-359
- [6] M Golder et al, Potential risk of cross-infection during peripheral-venous access by contamination of tourniquets, The Lancet, 1st January 2000, 355:44.
- [7] Berman DS, Shaeffler S, Simberkoff MS, Tourniquets and nosocomial methicillin-resistant Staphylococcus aureus infections. N Engl J Med 1986; 315: 514.
- [8] Rourke C, Poor hospital infection control practice in venepuncture and use of tourniquets J Hosp Infect 2001 Sep;49(1):59-61, Department of Microbiology, Royal Hallamshire Hospital, Sheffield, UK.
- [9] Elhassan, H.A. and Dixon, T. (2012) MRSA contaminated venepuncture tourniquets in clinical practice. Postgraduate Medical Journal. 88(1038), p.194-7.

FÜR WEITERE INFORMATIONEN KONTAKTIEREN SIE BITTE: info-de@vygon.com

Die in diesem Prospekt enthaltenen Angaben dienen lediglich der Information und haben keinesfalls vertraglichen Charakter.

VYGON GMBH & CO. KG
PRAGER RING 100 – 52070 AACHEN – DEUTSCHLAND
TEL.: +49 (0)241 9130 0 – FAX: +49 (0)241 9130 106

www.Vygon.de

7G99973000-PK-VYSIS-20230421 / Stand 2023-05

